

Earth Night

Die Earth Night macht auf die zunehmende Lichtverschmutzung aufmerksam. Einmal im Jahr sind Gemeinden, Unternehmen und Privatpersonen eingeladen, unnötige Beleuchtung bewusst auszuschalten und der Nacht wieder mehr Dunkelheit zu geben. Die Aktion zeigt: Schon kleine Veränderungen können viel bewirken.

Unsere Nächte werden immer heller. Strassenbeleuchtung, Fassadenlampen, Gartenleuchten und Reklamen sorgen dafür, dass es vielerorts kaum noch richtig dunkel wird. Diese Lichtverschmutzung bleibt für die Natur nicht ohne Folgen.

Viele Tiere sind auf natürliche Dunkelheit angewiesen. Insekten orientieren sich unter anderem am Licht von Mond und Sternen. Künstliche Lichtquellen bringen sie von ihrem Weg ab – sie umkreisen Lampen, verlieren Energie und fehlen gleichzeitig als Bestäuber und Nahrung für andere Tiere. Fledermäuse meiden stark beleuchtete Bereiche und verlieren dadurch Jagdgebiete und Lebensräume. Auch Zugvögel können durch Lichtglocken und beleuchtete Gebäude die Orientierung verlieren.

Selbst Pflanzen brauchen die Nacht. Dauerhafte Beleuchtung kann ihren natürlichen Rhythmus verändern. Bäume in der Nähe von Lichtquellen können beispielsweise im Frühling früher austreiben oder im Herbst ihre Blätter später verlieren.

Was können Sie tun?

Schon kleine Veränderungen rund ums Haus, im Garten oder auf dem Balkon helfen:

- Licht nur einschalten, wenn es wirklich gebraucht wird.
- Beleuchtung nachts ausschalten – besonders Garten-, Fassaden- und Dekorationslichter.
- Bewegungsmelder oder Zeitschaltuhren statt Dauerbeleuchtung einsetzen.
- Warmweisses Licht mit möglichst geringem Blauanteil wählen.
- Leuchten gezielt nach unten ausrichten, damit kein Licht in den Himmel oder unnötig zur Seite strahlt.
- So wenig Licht wie nötig verwenden: Oft reicht eine schwächere Lampe völlig aus.
- Auf rein dekorative Bodenstrahler und Beleuchtung von Bäumen und Fassaden möglichst verzichten.
- Vorhänge oder Rollläden schliessen, damit Licht aus Innenräumen nicht unnötig nach draussen strahlt.

Mach mit bei der Earth Night: Lösche unnötiges Licht und schenke der Nacht wieder ein Stück Dunkelheit. Damit hilfst du Insekten, Fledermäusen, Vögeln und Pflanzen – und vielleicht entdeckst du dabei auch, wie eindrucklich eine wirklich dunkle Nacht sein kann.